

## **Zweimal Platz 1 für MTV – Radsportler und weitere gute Platzierungen**

rema. **Fiefbergen / Edewecht / Bad Bevensen.** Zu verschiedenen Radrennen waren die Sportler des Team Felt-Bikemaster Uelzen/Bad Bevensen im MTV Bad Bevensen am letzten Wochenende unterwegs. Maik Böse (Hobbyklasse) startete beim Straßenrennen „Fiefbergen Rund“ in Schleswig-Holstein. Frederik Deppmeier (Junioren), Henry Thiel (Senioren 2), Dieter Grubert (Senioren 4) und Regina Matthies (Frauen 3) maßen sich beim Einzelzeitfahren in Edewecht (Emsland), das als Jedermannrennen ausgeschrieben war.

**Fiefbergen.** Eigentlich wollte Maik Böse das 56,4 Kilometer lange Straßenrennen ruhig angehen, doch schon nach vier Kilometern starteten drei Fahrer eine Attacke, der Böse entschlossen nachsetzte. Die nun vierköpfige Spitzengruppe konnte sich zunächst nur langsam vom Hauptfeld lösen. Aber ihre Entschlossenheit und Einigkeit ermöglichten einen stetigen Ausbau des Vorsprungs. Ein Fahrer musste sich aufgrund des hohen Tempos nach wenigen Kilometer aus dem Quartett verabschieden. Das verbleibende Trio kämpfte gegen den starken Wind und ließ sich nicht mehr aus dem Konzept bringen. Mit einem Vorsprung von über einer Minute bog das Trio nach einer scharfen Linkskurve in die leicht ansteigende Zielgerade ein. Mit einem entschiedenen Angriff setzte sich Böse hier durch und gewann das Rennen souverän.

**Edewecht.** Im Rahmen der Edewechter Frühlingsause wurde das „2. Rennrad-Zeitfahren“ ausgetragen. Ein Rundkurs von sieben Kilometern war dreimal zu umrunden. Die Strecke war voll und vorbildlich abgesperrt. Auch die Temperatur von etwa 20° und nur leichter Wind ließen auf gute Bedingungen für Bestzeiten schließen. Allerdings machte der kurz nach den ersten Starts einsetzende Regen den Fahrern zu schaffen. So gab es denn auch trotz Warnungen der Streckenposten einige Stürze in einer rechtwinkligen Kurve, die mit kleinem, rotem und bei Nässe sehr glattem Pflaster belegt war. Frederik Deppmeier fuhr hier eine sehr gute Zeit von 29:46 Minuten, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,63 Kilometern pro Stunde entsprach. Damit erreichte er Platz eins in seiner Altersklasse und Platz sieben in der Gesamtwertung. Henry Thiel fuhr ebenfalls ein optimales Rennen (30:25 Min. / 41,72 km/h), was für Platz neun in seiner Altersklasse und Platz 18 in der Gesamtwertung reichte. Regina Matthies belegte Platz zwei ihrer Altersklasse in 38:58 Min. (32,55 km/h). Damit konnten alle drei ihre Zeit aus dem Vorjahr noch um ein paar Sekunden verbessern. Dieter Grubert hatte Pech: Durch einen Sturz bedingt verlor er viel Zeit, konnte sein Rennen aber dennoch beenden. Mit einer Zeit von 40:22 Min. (31,43 km/h) landete er auf Platz 17 seiner Altersklasse.